

Donnerstag, 21. Februar 2013

WAZ

## **Bergschäden: Verband stellt sich vor die RAG**

**Herten.** Im Streit um Bergschäden nimmt der Verband der bergbaugeschädigten Haus- und Grundeigentümer (VBHG) das Steinkohle-Unternehmen RAG vor Kritik in Schutz. „In über 30 Jahren habe ich nicht festgestellt, dass Grubenbilder bewusst gefälscht wurden“, sagte VBHG-Geschäftsführer Johannes Schörken dieser Zeitung. Sein Verband vertritt 25 000 Mitglieder und bearbeitet pro Jahr rund 7000 Bergschadensfälle. „99 Prozent der Fälle erkennt die RAG an“, meint Schörken. Fünf bis zehn Fälle seien strittig. Der Interessenverband hält deshalb die von der CDU geforderte Einsetzung unabhängiger Markscheider, die Schadenskarten erstellen, für unnötig. meß